

Pressemitteilung der BIKEG e. V. vom 2. April 2019

Mit Fassungslosigkeit hat die BIKEG zur Kenntnis genommen, dass der seitens der Koalition beschlossene Vortrag des Gutachters Dr. Melchior, welcher sich mit dem Aufbau der geologischen Barriere und den technischen Standards der Abdichtungssysteme der Deponieerweiterung befasst, nun nicht mehr vor dem Bau- und Umweltausschuss angehört werden soll.

Stattdessen will die Politik dieses Thema, das von erheblichem Interesse für die Bürger ist, in den nicht amtlichen und nicht öffentlichen Deponiebeirat verlegen, in dem zwar viel geredet, aber nichts beschlossen wird.

Darüber hinaus soll dieser Vortrag, der Rechtsverstöße im Umgang mit der Deponie aufdeckt, nun erst im Herbst stattfinden. Dieses Spiel auf Zeit lässt vermuten, dass den Koalitionären diese Thematik vor der Wahl zu heikel ist.

Die BIKEG fordert, den Gutachter Dr. Melchior, wie in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, schnellstmöglich in den Bau- und Umweltausschuss einzuladen.

Die BIKEG e.V. ist ein Zusammenschluss von betroffenen Bürgern, der sich gegen den Betrieb der Mülldeponie Grauer Wall als Giftmülldeponie neben Wohngebieten und dem Gesundheitspark stellt. Sie wird vertreten durch einen ehrenamtlich tätigen, gewählten Vorstand. Zur Finanzierung von Rechtsbeistand, Staub- und Wasseranalysen sowie Druckkosten werden Mitgliedsbeiträge von 30 Euro/Jahr und Spenden gesammelt.

Beitrags- und Spendenkonto: Weser-Elbe Sparkasse IBAN: DE80 2925 0000 0003 2441 30